

Griechenland – Eisenbahn, Geschichte, Landschaft und Genuss

Das Land der Götter und Sagen fasziniert immer wieder aufs Neue. Und auch Griechenlands Eisenbahnen erfahren eine Wiederauferstehung. „Höchste Eisenbahn“ also, um Griechenlands sagenumwobene Bahnwelt zu erfahren und dabei hochrangige Welt-Kulturstätten wie die Akropolis, die Meteora-Klöster sowie Olympia und Delphi zu besuchen – ja und natürlich die leckeren Speisen und Weine zu genießen. Kommen auch Sie mit, wenn wir außerdem den Peloponnes bereisen, um das noch vorhandene Schmalspurnetz teilweise wieder in Betrieb zu erleben



TERMIN

14. bis 22. Oktober 2020

Reisenummer 20816

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 8x Übernachtung mit Frühstück (F) mit Dusche/WC
- 4x Abendessen (A) lt. Programm
- Alle erforderlichen Bustransfers und beschriebenen Regelzugfahrten
- Sonstige Fahrten: U-Bahn Athen, Straßenbahn Piräus – Athen, S-Bahn Patras
- Nostalgie- und Touristenzüge:
- Pilionbahn (Milies – Ano Lechonia)
- Zahnradbahn Kalavrita – Diakovto
- Katakolo – Olympia
- Besichtigungen:
- Bahnmuseen in Athen, Piräus und Fahrzeugsammlung Velestino (evtl. Sonderfahrt)
- Meteora-Klöster
- Akropolis Athen
- Ausgrabungsstätten Olympia und Delphi

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab/bis Athen Flughafen
pro Person im
Doppelzimmer € 1.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 280,-

Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Athen und zurück (nicht inkl.). Flüge ab € 230,- pro Person – je nach Verfügbarkeit. Evtl. Gemeinschaftsflug mit IGE-Reiseleitung ab/bis München Flughafen möglich (nicht inkl.)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen..



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Juli 2020

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

IGE-Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MITTWOCH, 14. OKTOBER 2020 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Athen, dort Treffen mit der Reiseleitung gegen 15.15 Uhr (evtl. Möglichkeit des Fluges mit der Reiseleitung ab München um ca. 11.00 Uhr, nicht inkl.). Gruppentour zum Hotel in Athen, gelegen zwischen Hauptbahnhof und Akropolis, welche wir am Abend besichtigen. Abendessen und Übernachtung in Athen.

DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2020 (F)

Wir verbringen den ganzen Tag im Großraum der griechischen Hauptstadt mit ihren zahllosen historischen Sehenswürdigkeiten. Wir nutzen den regionalen Schienenverkehr und unternehmen eine kleine Stadtrundfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Außerdem besuchen wir das Electric Railway Museum, das sich im Endbahnhof Piräus der ersten Athener Metro-Linie befindet. Anschließend fahren wir mit der anlässlich der Olympischen Sommerspiele 2004 eröffneten Trambahnlinie von Piräus zurück nach Athen. Wir beobachten den Wachwechsel der Evzonen-Garde vor dem ehemaligen Königsschloss (heute Parlament). Danach besuchen wir das Athener Eisenbahnmuseum (unter Vorbehalt). Übernachtung in Athen.

FREITAG, 16. OKTOBER 2020 (F, A)

Von Athen geht es Richtung Norden auf einer mehrstündigen Zugfahrt direkt nach Kalambaka. Der Bahnhof dort liegt am Fuße der weltberühmten Meteora-Klöster, welche in beeindruckender Höhe auf Felsen erbaut wurden. Bustransfer zum Kloster Agios Stephanos (Heiliger Stefan) und Besichtigung (Dauer ca. 2,5 Stunden). Bustransfer zum Hotel, anschließend Abendessen und Übernachtung in Kalambaka.

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2020 (F, A)

Am Morgen Busfahrt mit Gepäck von Kalambaka nach Larissa, der Hauptstadt der Region Thessalien. Dort steigen wir um in den Regelzug nach Volos, Ankunft in Volos gegen Mittag. Bustransfer ins knapp 30 Kilometer entfernte Milies, wo wir zunächst Mittagspause machen. Anschließend Nostalgiezugfahrt mit der Pilon-Bahn nach Ano Lechonia. Die Strecke wurde 1985 unter Denkmalschutz gestellt und durch den „Verein griechischer Eisenbahnfreunde“ reaktiviert. Seit 1996 erfolgt

auf diesem Abschnitt regelmäßig Museumsverkehr. Außerdem besichtigen wir die Fahrzeugsammlung der Thessalischen Eisenbahnfreunde in Velesino und unternehmen eventuell auch eine kurze Befahrung mit einem Schienenfahrzeug der geplanten Museumsbahn. Abendessen und Übernachtung in Volos.

SONNTAG, 18. OKTOBER 2020 (F, A)

Busfahrt Richtung Süden nach Delphi, in Nähe des nördlichen Golfs von Korinth. Die ausgegrabene ehemalige Stadt im antiken Griechenland ist für ihre Orakel-Weissagungen bekannt und galt lange Zeit als Mittelpunkt der Welt. Die Stätte mit ihren Tempeln, Säulen und Schatzhäusern sowie dem Theater gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe, beeindruckt aber auch durch die landschaftlich schöne Umgebung. Wir erhalten eine Führung durch einen lokalen Führer. Abendessen und Übernachtung in Delphi.

MONTAG, 19. OKTOBER 2020 (F)

Busfahrt von Delphi entlang der Küste und über die Rion-Andirrio-Brücke auf die Halbinsel Peloponnes. Dort steigen wir ein in die S-Bahn nach Patras, der Peloponnes-Hauptstadt. Der Bahnhof liegt zwischen Hafen und Altstadt, wo wir eine Pause einlegen. Am Nachmittag Weiterfahrt mit dem Bus nach Katakolo an der Westküste des Peloponnes, dort Übernachtung in Hafennähe.

DIENSTAG, 20. OKTOBER 2020 (F)

Zugfahrt vom Bahnhof Katakolo – er wurde extra für die Gäste der hier ankernden Kreuzfahrtschiffe angelegt – mit einem Stadler-Triebwagen ins nahe, weltberühmte Olympia. Nach knapp drei Stunden Aufenthalt für die Besichtigung der antiken Schätze in Olympia bringt uns der Bus wieder an den Golf von Korinth nach Diakofto, wo wir zunächst das Depot der meterspurigen Zahnradbahn am Talbahnhof besichtigen. Anschließend Fahrt mit der Zahnradbahn aus Schweizer Produktion (Stadler) nach Kalavrita, Ankunft am späten Nachmittag. Auf gut 700 Meter Meereshöhe haben wir in angenehm frischer Luft am Fuß von über 2.000 m hohen Gipfeln einen kurzen Fußweg zum Hotel. Übernachtung im Hotel in Kalavrita.

MITTWOCH, 21. OKTOBER 2020 (F, A)

Kurzer Spaziergang durch das griechische Bergstädtchen Kalavrita zum Bahnhof. Danach einzigartige Talfahrt durch die wildromantische Schlucht des Gebirgsflusses Vouraikos im Morgenlicht. In Diakofto steigen wir um in einen Regelzug, der uns entlang der Peloponnes-Nordküste nach Korinth bringt. Weiter geht es mit dem Bus zum Kanal von Korinth (Fotohalt) und nach Epidaurus. Es ist die bedeutendste antike Kultstätte (heute UNESCO-Weltkulturerbe) für den Heilgott Asklepios und dessen Vater Apollon. Es gibt in dem Ausgrabungs-Areal ein großes Theater, ein Stadion und Tempelreste zu bestaunen. Am Nachmittag Busfahrt zur Hafen- und Festungsstadt Nafplio, wo wir eine Pause einlegen. Weiterfahrt in den Raum Korinth, dort Abendessen und Übernachtung.

DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2020

Gruppentransfer zum Bahnhof Korinthos, und von dort per Zug zum Internationalen Flughafen Athen („Eleftherios Venizelos“). Ende der Gruppenreise, Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung und individueller Rückflug. Möglichkeit des Rückflugs mit der IGE-Reiseleitung gegen 15.45 Uhr (nicht inkl.).

